

Franckesche Stiftungen zu Halle

Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in welchem So wohl von beschaffenheit der teutschen briefe und schreibart überhaupt, als auch von ...

Placius, Johann Günther August Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

X. Assecuranzschein eines fuhrmannes, der solche waaren empfänget.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Grand (1988)

zu verfahren. GOtt begleite es, dessen schuz ich meinen herrn empfehle und bin Meines vielgeehrren herrn,

dienstwilliger.

X.

Assecuranz schein eines fuhrmannes, der solche waaren empfänget.

Ich endes unterschriebener für mich meine erben und erbnehmen hiermit urkunde und bekenne, daß ich von dem herrn NN. berühmtem kaufzund handelsmanne in Bremen zur ladung empfangen 1. saß Toback, 1. kiste mit gewürz und zucker, 1. Tonne heringe, und 1. säßl. austern; alles gezeichnet mit L N. No. 1. 2. 3. 4. selbiges an herrn E. R. von Bremen nacher Nordhausen zu überzbringen, und daß obgedachter herr NN. der fracht halber mit mir auf 24. thlr. einig worden, versspreche alles unter göttlichem geleite gut zu überzbringen, ohne argelist und gefährde, Bremen den 6ten Martii 1736.

Christoph Ermisch,

XI. Aviso Brief.

Hamburg den 24. Febr. 1736.

Jochgeehrter Zerr, Durch dieses benachrichtige den herrn, daß auf dessen ordre, den 20ten Febr. durch suhrmann Christoph Ermisch von Schwenda versand habe 1. faß